

Stoffnr. 276222 Version: 7 / DE Überarbeitet am: 07.10.2019

> Ersetzt Version: 6 / DE Druckdatum: 07.10.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

RELIUS Hydro-PU Mattlack weiß - Basis 0,75 L

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Bautenanstrichmittel

Identifizierte Verwendungen

Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner PC9a

Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher) SU21

Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, **SU22**

Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Relius Farbenwerke GmbH Heimertinger Straße 10 87700 Memmingen

Telefon-Nr. +49 8331 103 0 Fax-Nr. +49 8331 103 277

Auskunftgebender

Abteilung Produktsicherheit

Bereich / Telefon

E-Mail-Adresse der info@relius.de

verantwortlichen Person für dieses

SDB

1.4. Notrufnummer

+49 0800-5560000 erreichbar: Mo-Fr 8:00 - 18:00 Uhr

<u> ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***</u>

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-EUH208 Enthält ***

isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr.

220-239-6] (3:1), Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung. PBT: Nicht anwendbar. vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen ***



Stoffnr. 276222 Version: 7 / DE Überarbeitet am: 07.10.2019

Ersetzt Version: 6 / DE Druckdatum: 07.10.2019

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe ***

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

CAS-Nr. 2634-33-5 EINECS-Nr. 220-120-9

Registrierungsnr. 01-2120761540-60

Konzentration < 0,05 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

 Aquatic Acute 1
 H400

 Skin Sens. 1
 H317

 Acute Tox. 4
 H302

 Skin Irrit. 2
 H315

 Eve Dam. 1
 H318

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Sens. 1 H317 >= 0,05

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG- Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220- 239-6] (3:1)

CAS-Nr. 55965-84-9

Registrierungsnr. 01-2120764691-48

Konzentration < 0,0015 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 3 H301 Aquatic Acute 1 H400 Aquatic Chronic 1 H410 Skin Sens. 1 H317 Skin Corr. 1B H314 Acute Tox. 3 H311 Acute Tox. 3 H331

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Irrit. 2 H319 >= 0.06 < 0.6 Skin Corr. 1B H314 >= 0.6 Skin Irrit. 2 H315 >= 0.06 < 0.6 Skin Sens. 1 H317 >= 0,0015

Sonstige Angaben

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen.

Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel verwenden.



Stoffnr. 276222 Version: 7 / DE Überarbeitet am: 07.10.2019

Ersetzt Version: 6 / DE Druckdatum: 07.10.2019

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren! . Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Eine Exposition mit Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Seen, Flüssen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung



Stoffnr. 276222 Version: 7 / DE Überarbeitet am: 07.10.2019

Ersetzt Version: 6 / DE Druckdatum: 07.10.2019

Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Einatmen von Schleifstaub vermeiden. Beim Umgang nicht rauchen, essen oder trinken. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Für gute Belüftung sorgen, um Dampfkonzentrationen oberhalb der Arbeitsplatzgrenzwerte zu vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Hitze- und Zündquellen fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lagerräume gut belüften. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt

Zusammenlagerungshinweise

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien getrennt lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

In Originalbehältern aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Vor Frost schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Weitere Hinweise, siehe Technisches Merkblatt. Diesem Produkt wurde ein GIS-Code bzw. ein Produkt-Code zugeordnet (siehe Kapitel 15).

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Propan-1,2-diol

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 168 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter
Expositionsdauer Langzeit
Expositionsweg inhalativ
Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration 10 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 50 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)



Handelsname: RELIUS Hydro-PU Mattlack weiß - Basis 0,75 L

Stoffnr. 276222 Version: 7 / DE Überarbeitet am: 07.10.2019

> Ersetzt Version: 6 / DE Druckdatum: 07.10.2019

Referenzgruppe Verbraucher Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration mg/m³ 10

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Verbraucher Referenzgruppe Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 213 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg oral

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration mg/m³

Titandioxid

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg inhalativ Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg oral

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 700 mg/kg/d

Kieselsäuren, amorphe

Derived No Effect Level (DNEL) Wert-Typ

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Akut Expositionsweg inhalativ Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration mg/m³

Derived No Effect Level (DNEL) Wert-Typ

Referenzgruppe Arbeiter Langzeit Expositionsdauer Expositionsweg inhalativ Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration 4 mg/m³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

Propan-1,2-diol

Wert-Typ **PNEC** Frischwasser Typ

Konzentration 260 mg/l



Druckdatum: 07.10.2019

Handelsname: RELIUS Hydro-PU Mattlack weiß - Basis 0,75 L

Stoffnr. 276222 Version: 7 / DE Überarbeitet am: 07.10.2019

Ersetzt Version: 6 / DE

Wert-Typ PNEC Typ Salzwasser

Konzentration 26 mg/l

Wert-Typ PNEC

Typ Wasser (intermittierende Freisetzung)

Konzentration 183 mg/l

Wert-Typ PNEC

Typ Kläranlage (STP)

Konzentration 20.000 mg/l

Wert-Typ PNEC Typ Sediment

Konzentration 572 mg/kg

Wert-Typ PNEC

Typ Marines Sediment

Konzentration 57,2 mg/kg

Wert-Typ PNEC
Typ Erdboden

Konzentration 50 mg/kg

Titandioxid

Wert-Typ PNEC

Typ Kläranlage (STP)

Konzentration 100 mg/l

Wert-Typ PNEC

Typ Wasser (intermittierende Freisetzung)

Konzentration 0,193 mg/l

Wert-Typ PNEC
Typ Salzwasser

Konzentration 0,0184 mg/l

Wert-Typ PNEC

Typ Frischwasser

Konzentration 0,184 mg/l

Wert-Typ PNEC Typ Erdboden

Konzentration 100 mg/kg

Wert-Typ PNEC

Typ Marines Sediment

Konzentration 100 mg/kg

Wert-Typ PNEC

Typ Frischwassersediment

Konzentration 1.000 mg/kg

Wert-Typ PNEC

Bedingungen Sekundärbelastung



Handelsname: RELIUS Hydro-PU Mattlack weiß - Basis 0,75 L

Stoffnr. 276222 Version: 7 / DE Überarbeitet am: 07.10.2019

Ersetzt Version: 6 / DE Druckdatum: 07.10.2019

Spezies Vögel/Säugetiere

Expositionsweg oral

Konzentration 1.667 mg/kg

Kieselsäuren, amorphe

Typ Sekundärvergiftung

Konzentration 60.000 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Atemschutz gemäß EN 14387

Handschutz

Bei intensivem Kontakt Schutzhandschuhe verwenden.

Geeignetes Material Butylkautschuk

Materialstärke 0,5 mm

Es sollten gemäss anerkannten Standards wie z.B. EN 374 (Europe), F739 (US) erprobte Handschuhe verwendet werden.

Augenschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung; Die Schutzkleidung muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form flüssig
Farbe weiß

Geruch produktspezifisch

pH-Wert

Wert 7,6 bis 8,0

Siedebeginn und Siedebereich

Wert > 100 °C

Flammpunkt

Bemerkung Nicht anwendbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht verfügbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Bemerkung Nicht verfügbar

Dampfdruck

Bemerkung nicht bestimmt



Handelsname: RELIUS Hydro-PU Mattlack weiß - Basis 0,75 L

Stoffnr. 276222 Version: 7 / DE Überarbeitet am: 07.10.2019

Ersetzt Version: 6 / DE Druckdatum: 07.10.2019

Dichte

Wert 1,319 g/cm³

Temperatur 20 °C

Wasserlöslichkeit

Bemerkung vollständig mischbar

Viskosität

Bemerkung Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall: solche wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide usw.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Titandioxid

Spezies Ratte

LD50 > 5.000 mg/kg

Titandioxid

Spezies Ratte

NOAEL 3.500 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Titandioxid

Spezies Kaninchen

LD50 > 2.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

ATE 13,697 mg/l



Stoffnr. 276222 Version: 7 / DE Überarbeitet am: 07.10.2019

Ersetzt Version: 6 / DE Druckdatum: 07.10.2019

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Titandioxid

Spezies Ratte

LC50 3,43 bis 5,09 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben

Es gibt keine verfügbaren Daten über das Gemisch selbst.

Bei sachgemäßer Anwendung sind keine Gesundheitsschäden bekannt geworden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

Titandioxid

LC50 > 10.000 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Methode OECD 203

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Titandioxid

Spezies Daphnia magna

EC50 > 100 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Methode OECD 202

Titandioxid

Spezies Daphnia magna



Stoffnr. 276222 Version: 7 / DE Überarbeitet am: 07.10.2019

Ersetzt Version: 6 / DE Druckdatum: 07.10.2019

NOEC 1 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

Titandioxid

Spezies Pseudokirchneriella subcapitata

EC50 61 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Quelle ECHA

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)

Titandioxid

Spezies Belebtschlamm

EC50 > 1.000 mg/l

Expositionsdauer 3 h

Methode OECD 209 Quelle ECHA

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder

andere gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen. Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



Stoffnr. 276222 Version: 7 / DE Überarbeitet am: 07.10.2019

Ersetzt Version: 6 / DE Druckdatum: 07.10.2019

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	Kein Gefahrgut	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.

Angaben für alle Verkehrsträger

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die einschlägigen Transportvorschriften sind zu beachten.

Weitere Informationen

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften ***

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse ***

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF)

VbF: -

VOC (EU) 1,39 % 18,4 g/l

VOC-Gehalt gem. RL 2004/42/EG (Decopaint) ***

Produktunterkategorie Holz- und Metallfarben für Gebäudedekorationen und -verkleidungen

(Innen und Außen) (Wb)

Grenzwert 130 g/l VOC-Gehalt gem. RL 18,35 g/l

2004/42/EG (Decopaint)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

BGR 190 Benutzung von Atemschutzgeräten

BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

BGR 195 Benutzung von Schutzhandschuhen

BGV A1 Grundsätze der Prävention

GISCODE

BSW30

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen / Textergänzungen: Änderungen im Text sind am Seitenrand mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Literaturangaben und Datenguellen

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

H-Sätze aus Abschnitt 3

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.



Stoffnr. 276222 Version: 7 / DE Überarbeitet am: 07.10.2019

Ersetzt Version: 6 / DE Druckdatum: 07.10.2019

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H331 Giftig bei Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 3 Akute Toxizität, Kategorie 3 Acute Tox. 4 Akute Toxizität, Kategorie 4

Aquatic Acute 1

Aquatic Chronic 1

Eye Dam. 1

Skin Corr. 1B

Skin Irrit. 2

Skin Sens. 1

Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert CAS: Chemical Abstracts Service EAK: Europäischer Abfallkatalog

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

GGVSee: Gefahrgutverordnung See

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals

IATA: International Civil Aviation Organization

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Preteral of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)

by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)

REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

VOC: Volatile Organic Compound

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Produktsicherheit

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.